

Jugendforum Energieperspektiven

Schlussfolgerungen und Forderungen

Liceo Cantonale Lugano 1

- Nell'immediato futuro si debba prioritariamente impegnare nella produzione di energie rinnovabili e maggiori mezzi finanziari vanno messi al servizio della ricerca in questo campo.
- Le autorità politiche, a tutti i livelli, devono lanciare segnali più forti nell'ambito della politica energetica e ambientale, sia con leggi più restrittive, sia con incentivi e campagne di sensibilizzazione, dimostrando così di dare prova di coraggio e lungimiranza.
- Le misure di carattere politico dovranno necessariamente essere accompagnate da una vasta e incisiva azione educativa, che sappia effettivamente influenzare abitudini e comportamenti collettivi e individuali. Le autorità dovrebbero inoltre fare uno sforzo maggiore per rendere attrattivi i mezzi di trasporto pubblico e per scoraggiare quelli privati.
- Infine auspichiamo che la Svizzera sappia aderire in modo incondizionato a tutti gli accordi internazionali che si pongono obiettivi concreti di salvaguardia dell'ambiente.

Collège Madame de Staël Carouge

- Les transports publics doivent être très bon marché, voire gratuits. De plus, ils devraient être plus attractifs.
- Il faut forcer l'industrie à utiliser de l'énergie renouvelable, au moyen d'une taxation féroce, mais progressive.
- Il sera intéressant d'obliger, lors de la restauration de bâtiments, que l'on applique les lois concernant l'isolation. On pourrait tout à fait imaginer parallèlement, un système de subvention.
- Il serait vital de médiatiser à plus grande échelle le problème actuel clairement.
- Pourquoi nous y prendre maintenant et ne pas attendre encore 20 ou 30 ans... Alors autant développer ces nouvelles technologies maintenant (malgré leur prix) pour que nous puissions également en tirer un bénéfice plus tard, lorsque certains États n'auront pas réagi à temps. De plus, la mise en place plus tôt de ces technologies permettra une utilisation du pétrole plus longtemps.

Collège St. Michel Fribourg

- La consommation d'énergie est un problème qu'il faut tourner dans le bon sens : commencer par informer les jeunes avant de solliciter des efforts de leurs parts, serait déjà un bon départ. Le gouvernement a donc tout avantage à investir dans de vastes campagnes de publicité.
- Afin de diminuer progressivement la consommation d'énergie fossile, nous proposons aussi d'instaurer un système de taxe, dont l'argent récolté servirait à récompenser les gens respectueux de l'environnement ou à financer divers moyens d'information.

Aargauische Kantonsschule Baden

- Wir fordern um 2020 ein neues Kernkraftwerk mit einem Reaktortyp der dritten Generation.
- Die Stromverbrauchszunahme soll auf ein Minimum beschränkt werden durch: Stromsparen belohnen, Förderung von Energieeffizienz, Förderung wirtschaftlich attraktiver Alternativen.
- Mobilität, Lebensstandard und Konkurrenzfähigkeit unserer Wirtschaft sollen nicht eingeschränkt und ein sinnvoller Umstieg von anderen Energieprozessen auf Stromprozesse nicht ausgeschlossen werden (z.B. Wärmepumpen – statt Ölheizung).
- Für den Zeitraum 2020 bis 2035/50 sehen wir den Bau weiterer Kernkraftwerke der dritten oder vierten Generation als einzige wirksame, CO₂ freie Produktion, um die Stromlücke massgeblich zu schliessen. Auch die Wasserkraft und ihr Ausbaupotenzial müssen sinnvoll genutzt werden. Auf CO₂-produzierende Gaskraftwerke möchten wir völlig verzichten.
- Neue Kernkraftwerke sollen nur eine Übergangslösung sein bis die neuen erneuerbaren Energien genügend leistungsfähig sein werden.
- Uns bereitet die Endlagerungsproblematik grosse Sorgen, wobei das Problem eher politischer und nicht technischer Natur ist. Deshalb fordern wir möglichst bald Klarheit über die Endlagerung.
- Zusätzlich fordern wir, dass die intensiven Forschungen im Bereich der Kernfusion weiterverfolgt werden.

Wirtschaftsgymnasium Kirchenfeld Bern

- Kyoto-Protokoll unbedingt einhalten, d.h. Vorsicht mit Öl- und Gaskraftwerken
- Investitionen in Forschung neuer Energien, nicht Solar- und Windenergie
- Kampagne zur Förderung des Energiebewusstseins in der Bevölkerung
- Wir müssen unseren Energieverbrauch einschränken
- Verzicht auf nicht erneuerbare Energien
- Globale Zusammenarbeit, internationale Gesetze
- Schneller handeln
- Das Jugendforum 2035 soll angemessene Beachtung finden!

Kantonsschule Glarus

- Wir fordern eine bessere Sensibilisierung und eine attraktivere Ausgestaltung von Energiesparmassnahmen. Hierfür muss die Politik mehr Geld zur Verfügung stellen.
- Der Akzent muss künftig auf die erneuerbaren Energieträger gelegt werden.
- Alternative Antriebskonzepte in der Mobilität müssen durch staatliche Interventionen gefördert werden.
- Energietechnische Überlegungen spielen beim Hausbau kaum eine Rolle; eine zusätzliche Sensibilisierung im energietechnischen Bereich (Minergiestandard, Passivhaus etc.) drängt sich deshalb auf. Da die entsprechenden Technologien (verbrauchsarme Haushaltsgeräte; effizienzverbesserte photovoltaische Anlagen, Brennstoffzellen, Wechselrichter etc.) aber nur ansatzweise zur Verfügung stehen, müssen vermehrt Gelder in Forschung und Entwicklung fliessen.
- Freizeit- und Siedlungsaktivitäten sollten räumlich enger verknüpft werden.
- Neue Energietechnologien müssen auch für Entwicklungs- und Schwellenländer nutzbar sein. Entsprechende Forschungsprojekte sollten grosszügig finanziell unterstützt werden.

Gymnasium Münchenstein

- Wir fordern die Besteuerung der nicht erneuerbaren Energien zugunsten der Subventionierung der erneuerbaren Energien.
- Die Forschung soll speziell im Bereich der Windenergie und Geothermie finanziell besser unterstützt werden.
- Bewilligungsverfahren für Windenergie- und Geothermieranlagen müssen vereinfacht und beschleunigt werden.
- Geothermie resp. Fernwärme sollen zum Heizen vermehrt zum Einsatz kommen und die private Stromerzeugung und Warmwasseraufbereitung gefördert werden.
- Die Bevölkerung muss über Vorteile und Nachteile der erneuerbaren Energien besser informiert werden.
- Jeder Mensch sollte so wenig Energie wie möglich verbrauchen. Die Politik hat die Aufgabe, die Bevölkerung sachlich über Stromsparmassnahmen und erneuerbare Energien zu informieren. Damit die Sparmassnahmen wirklich umgesetzt werden, müssen Vorschriften geschaffen werden.
- Die öffentlichen Verkehr muss weiter ausgebaut und subventioniert werden. Zudem sollen Binnenzölle (road pricing) errichtet werden.
- Wir fordern, dass die Politik jetzt handelt.